

11.10.2010 - 14:10 Uhr

## **Sozialpartner der Arbeitnehmerseite setzen sich durch - Sozialpartnersitzung Alstom findet statt**

Zürich (ots) -

Zürich, den 11. Oktober 2010

Alstom hat die Sozialpartner der Arbeitnehmerseite auch am Wochenende auf Trab gehalten. Fast wäre die angekündigte Sitzung der Sozialpartner vom 12. Oktober auf Grund von Stallorder aus Paris geplatzt. Die involvierten Sozialpartner in der Schweiz haben dagegen gehalten. Die Sitzung findet nun wie geplant von 13.15 Uhr bis ca. 16 Uhr statt.

Aus Sicht der Angestellten Schweiz ist es allerhöchste Zeit, dass sich die Sozialpartner nun auf Augenhöhe begegnen können. Normalerweise geschieht das nicht erst eine Woche, nachdem ein Unternehmen einen massiven Stellenabbau angekündigt hat, sondern vorzeitig. Eine solche offene und zeitgerechte Diskussionskultur hat die Sozialpartnerschaft in der Schweiz schon immer ausgezeichnet. Ein Abweichen von dieser Praxis wäre ein herber Rückschlag und könnte die Stabilität des Arbeitsplatzes Schweiz gefährden. Der Länderchef von Alstom, Andreas Koopmann, ist als Vizepräsident des Branchen-Arbeitgeberverbandes Swissmem diesbezüglich natürlich besonders in der Pflicht.

Die Kommunikationspannen der letzten Tage bei Alstom zeigen die Komplexität des Zusammenwirkens unterschiedlicher Mitwirkungsrechte und des unterschiedlichen Verständnisses der Mitwirkung in den verschiedenen Ländern deutlich auf. Das Management eines Weltunternehmens wie Alstom müsste dies jedoch im Griff haben. Hilfreich wäre aus Schweizer Sicht sicher, das schweizerische Mitwirkungsrecht endlich an europäische Standards anzupassen. Das ist im Interesse der Arbeitnehmenden, aber auch des Arbeitgeberverbandes, will dieser sich nicht mit der Rolle des Zuschauers begnügen.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 24'000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Kontakt:

Stefan Studer, Tel 079 621 08 19,  
Hansjörg Schmid, 079 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100611835> abgerufen werden.